

Formatvorschriften für die Facharbeit/Qualitätsmerkmale

(für Schüler und Lehrer)

1. Text und Seitengestaltung

Die Facharbeit wird in Maschinenschrift (Schreibmaschine oder Computer) auf einseitig beschriebenen DIN A4 Blättern angefertigt. Die Arbeit wird mit Klemmschiene, Lochstreifen- oder Klammerheftung versehen und in einfacher Ausfertigung abgegeben.

Seitenaufbau

(Muster nach Anlage 1)

- Seitennummerierung mittig, ca. 1,5 cm Abstand vom unteren Blattrand, arabische Ziffern;
- erste Zeile ca. 2,5 cm Abstand vom oberen Blattrand;
- letzte Zeile ca. 2,5 cm Abstand vom unteren Blattrand;
- 3 cm Heftrand links;
- 3 cm Korrekturrand rechts;
- Text 1,5-zeilig;
- Kapitelüberschriften werden mit einer Leerzeile vom folgenden Text und zwei Leerzeilen vom vorhergehenden Text abgetrennt;
- eingefügte Abbildungen oder Graphiken werden durch mindestens eine Leerzeile vom vorhergehenden und nachfolgenden Text abgetrennt;
- Text linksbündig, bei der Auswahl Blocksatz auf automatische Silbentrennung achten!

Schrifttyp

Es ist die Schriftart Arial in der Schriftgröße 11 oder die Schriftart Times New Roman in der Schriftgröße 12 (hier der Fall) zu wählen. Zwecks Hervorhebungen sind Kursiv- und Fettdruck sowie Unterstreichungen und Wahl einer anderen Schriftgröße möglich, sofern diese Stilelemente sparsam, sinnvoll und mit System angewendet werden.

Abbildungen und Graphiken

Alle in den Text eingefügten Abbildungen werden fortlaufend nummeriert und mit einer Unterschrift, aus welcher der Inhalt hervorgeht, versehen, z.B. Abb.1: Rapunzels Haare aus dem Turmfenster hängend.

Ebenso verfährt man mit Tabellen: Tab.1: Messwerte: Haarlänge Rapunzels in Abhängigkeit von der Aufenthaltsdauer im Turmgefängnis.

Im Text der Ausarbeitung kann dann auf Abb.1 bzw. Tab.1 Bezug genommen werden.

Umfang der Arbeit

Es sollen 8 - 12 Seiten Inhalt sein (ohne Deckblatt, Gliederung und Anhang)

2. Aufbau der Arbeit

- *Deckblatt nach Anlage 1 (mögliches Beispiel)*

Deckblatt mit Thema, Schülernamen, Lehrername, Schul- Kurs- und Jahresangabe

- *Gliederung nach Anlage 2 (mögliches Beispiel)*

Das *Inhaltsverzeichnis* ist mit römischen und/oder arabischen Ordnungszahlen gegliedert. Es stellt gleichzeitig eine Gliederung der Arbeit dar. Dabei ist eine zu kleinschrittige Gliederung zu vermeiden.

Einleitung: "Inhaltsübersicht, Problemstellung, Abgrenzung des Themas, ggf. Nennung und Begründung der gewählten Arbeitsweisen und Methoden".¹

Abhandlung: Hier können von Fach zu Fach unterschiedliche Vorgehensweisen erforderlich sein. "Stand des Problems aufgrund der verwendeten Fachinformation, Beschreibung der Untersuchung in straffer Gliederung, Angaben zur Leistungsfähigkeit der gewählten Untersuchungsmethode, Formulierung der Ergebnisse, ggf. kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen, Aufzählung offengebliebener Fragen, widersprüchlich gebliebene Tatbestände etc.".²

Schluss: "Zusammenfassung und abschließende Überlegungen, evtl. Schlussfolgerungen über das gestellte Thema hinaus, evtl. Reflexion über das eigene Vorgehen und die angewandten Verfahren".³

Literatur- und Quellenverzeichnis:

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis gibt über die verwendete Literatur und andere Quellen, z.B. Internetseiten, Archivmaterial, Filme, Tonträger, Radiosendungen, Gesprächsprotokolle etc. Auskunft und dient gleichzeitig als deren exakte bibliographische Angabe. Die Quellen werden darin in alphabetischer Reihenfolge der Autoren/innen aufgelistet.

Internetseiten werden mit der vollständigen Adresse und Datum angegeben (z.B.: www.etc.usw.de, 10.11.2013). Da Internetseiten einer ständigen Überarbeitung und Veränderung unterliegen, muss ein Ausdruck der betreffenden Seite als Anlage der Facharbeit beigelegt werden. Bei Printmedien unterscheidet man selbständig und unselbständig erschienene Quellen.

• Unselbständig erschienene Quellen

Darunter versteht man Artikel verschiedener Autoren in einer Zeitschrift (der Artikel eines Autors ist nicht selbständig erschienen, sondern eben mit anderen zusammen) oder von verschiedenen Autoren verfasste Teile oder Kapitel eines Buches, welches unter dem Namen eines Herausgebers erschienen ist.

Beispiel für eine Quellenangabe aus einer Zeitschrift:

- Rübzahl, Rudi: Der Mechanismus des Rübenzählens. In: Die Rübe und die Zahl, 85. Jg., 1896, H. 2

¹ Bade et al.; 1998, S. 25

² Bade et al.; 1998, S. 25

³ ebd.

Beispiel für eine Quellenangabe aus einem Sammelband mit verschiedenen Autoren und einem Herausgeber:

- Rapunzel, Renate: Der Zusammenhang zwischen Intelligenz und Haarlänge. In: Aschenputtel, Anna: Haare - Ein Beitrag zur Untersuchung verschiedener soziokultureller Aspekte unter besonderer Berücksichtigung der Märchenwelt. Fabelverlag, Märchendorf 1972
- Selbständig erschienene Quellen
Bücher, die unter dem Namen eines/r Herausgebers/in erschienen sind, bezeichnet man als selbständig erschienene Quellen, unabhängig davon, ob es sich um einen oder mehrere Autoren handelt.
Beispiel für eine solche Quellenangabe:
 - Wolf, Willy: Übergewicht - eine Folge unmäßigen Geißleinverzehr. Rotkäppchenverlag, Forsthaus-im-Walde 1856

Anlagen / Anhang

Erklärung nach Anlage 3

Anlage 1

Erzbischöfliches
St.-Angela-Gymnasium
Auf dem Silberberg 4
51688 Wipperfürth

FACHARBEIT
im <Kurs> <Fach>

Manipulation durch grafische Darstellung von Statistiken

Untertitel:

Untersuchung zur Aussagekraft von grafischen Darstellungen und
Möglichkeiten der Beeinflussung am Beispiel aktueller
ökonomischer Daten

Verfasser/in: Paula Pechmarie
Kursleiter/in: Herr Grimm
Kurs: Märchen-LK Q1.2
Schuljahr: 2014/15

Deckblatt	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
1. Einleitung	Seite 3
2. Hauptteil	Seite 4
2.1 Graphische Manipulationen	Seite 4
2.1.1 Manipulationen am Kreisdiagramm	Seite 4
2.1.2 Manipulationen am Säulen- und Balkendiagramm	Seite 5
2.1.3 Manipulationen am Kurvendiagramm	Seite 6
2.1.4 Manipulationen am Piktogramm	Seite 10
2.2 Kritischer Umgang mit Statistiken	Seite 12
2.2.1 Kritischer Umgang mit der Wahl der Basis	Seite 12
2.2.2 Kritischer Umgang mit der graphischen Aufbereitung	Seite 13
3. Fazit	Seite 14
Literatur- und Quellenverzeichnis	Seite 16
Anhang	Seite 17
Selbständigkeitserklärung	Seite 18

Anlage 3

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken entnommen wurden, mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe. Ich weiß, dass bei einem Verstoß gegen diesen Passus die Arbeit mit ungenügend bewertet werden kann.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind im Anhang vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

Ort, Datum:

Name in Druckschrift:

Unterschrift:

3. Zitieren

Die Verwendung fremden Gedankengutes muss durch Angabe der verwendeten Quelle gekennzeichnet werden. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um wörtliche Wiedergaben, inhaltliche Zusammenfassungen, Abbildungen oder sonstige Rückgriffe auf dieses Gedankengut handelt. Die nachfolgend angeführten Verfahrensweisen beruhen auf den Vorgaben von Biermann/Schurf.⁴

Quellenwiedergabe (Zitat)

„Wird eine Quelle im Wortlaut wiedergegeben, so muss das Zitat der Vorlage genau entsprechen (Original Sprache, Rechtschreibung und Grammatik). Eigene Korrekturen oder Ergänzungen im Zitat lassen sich durch eckige Klammern, Auslassungen durch drei Punkte in eckigen Klammern [...] anzeigen. [...] Kürzere Zitate schließt man in Anführungszeichen ein. [...] Längere Zitate wirken übersichtlicher, wenn man sie [...] nach rechts einrückt und engzeilig tippt.“⁵

Quellenangabe/Quellenbeleg oder Literaturhinweis im laufenden Text

In einschlägigen Ratgebern wird eine Vielzahl möglicher Kurzbelegarten im laufenden Text beschrieben.⁶ Es soll hier ein einfaches Verfahren vorgeschlagen werden: Der Quellenbeleg bzw. Literaturhinweis soll in der Fußnote in knapper Form genannt werden, indem Nachname des Autors, Erscheinungsjahr der betreffenden Quelle sowie die entsprechende(n) Seitenzahl(en) benannt werden. In Verbindung mit einem alphabetisch geordneten Literaturverzeichnis, welches sämtliche näheren bibliographischen Angaben zu der Quelle des genannten Autors enthält, sind für den Leser/die Leserin alle notwendigen Informationen verfügbar.

Beispiel 1: Frühere Untersuchungen dieser Reaktion ergaben einen Mechanismus 1.Ordnung⁷, wohingegen neuere Ergebnisse einen Mechanismus 0. Ordnung nahe legen.⁸

Beispiel 2: Nach Rübezahl⁹ ergibt die Untersuchung dieser Reaktion einen Mechanismus 1.Ordnung, wohingegen die von Rapunzel¹⁰ vorgelegten Ergebnisse einen Mechanismus 0. Ordnung nahe legen.

⁴ Vgl. Biermann/Schurf, 1990, S.50 – 55.

⁵ Poenicke, 1989, S.14.

⁶ Vgl. Poenicke, 1989 und Peterßen, 1987.

⁷ Vgl. Rübezahl, 1896, S.7.

⁸ Vgl. Rapunzel, 1972, S.17.

⁹ Vgl. Rübezahl, 1896, S.7.

¹⁰ Vgl. Rapunzel, 1972, S.17.

4. Mögliche Qualitätsmerkmale von Facharbeiten

Die Facharbeit ersetzt die erste Klausur im Schulhalbjahr Q1.2/11.2 (mögliche jahreszeitbedingte Ausnahme: Bei Freilanduntersuchungen in Biologie ersetzt die Facharbeit die zweite Klausur.). Diese Tatsache kennzeichnet den Stellenwert und den Leistungsanspruch, der mit ihr verbunden ist.

Den Schülern muss klar sein, dass der erforderliche Zeitaufwand in der Regel nicht mit dem für die Vorbereitung einer Klausur verglichen werden kann.

Schüler, welche einen Projektkurs belegt haben, schreiben keine Facharbeit.

Die folgenden z. T. fachspezifischen Übersichten geben den Fachlehrern Hilfestellung bei der Beurteilung der Facharbeit; sie erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Ebenso erhöht die Kenntnis und Beachtung der Leitmerkmale für die Schüler die Transparenz in der Notengebung und erleichtert den Qualitätsvergleich und Bewertungsvergleich von Facharbeiten des gleichen Faches.

Fach/Fächer:..... Leitmerkmale	Bewertung				
	besonders gut erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	bedingt erfüllt	nicht erfüllt
Inhaltsverzeichnis/Gliederung					
- Klare Gliederung, schon am Inhaltsverzeichnis erkennbar					
- Angemessene Proportionierung im Umfang der Teile					
- Präzises Erfassen und Erläuterung des Schwerpunktes (Einleitung)					
- Durchgängiger Zusammenhang ("roter Faden")					
- Stimmigkeit im sachlichen und logischen Aufbau					
Äußere Form/Gestaltung					
- Angemessener Umfang der Arbeit					
- Korrektheit von Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung					
- Angemessenheit der Zitate und/oder inhaltlichen Entlehnungen					
- Qualität von Kopien und Abbildungen (Text, Graphiken)					
- Einheitliches Seitenlayout und angemessene Formatierung					
- Sinnvolle Verwendung von Tabellenfunktionen					
Fachliche Richtigkeit, Angemessenheit					
- Sprache verständlich, präzise, differenziert, terminologisch korrekt					
- Klare Definition und korrekte Verwendung von Fachbegriffen					
- Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Grundlagen					
- Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Zusammenhänge					
- Klare Unterscheidung zwischen sachlicher Darstellung und eigener Bewertung					
- Sprachliche Richtigkeit (Ausdruck, Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung)					
Informationsbeschaffung/Literatur					
- Angemessene Anzahl an verwendeten Literaturstellen					
- Vollständige Literaturangaben (z.B. mit Seitenzahlen)					
- Sachlich richtige Zuordnung von Literaturangaben zu konkreten Textpassagen					
- Wissenschaftlich korrekte Zitierweise					
- Sachlich angemessenes, richtig angelegtes Literaturverzeichnis					
Experimenteller Teil					
- Differenzierte Versuchsplanung					
- Gliederung der Versuchsprotokolle nach Muster					
- Übersichtliche Darstellung und Aufbereitung der Versuchsergebnisse					
- Tabellarische Darstellung und Aufbereitung der Versuchsergebnisse					
- Grafische Darstellung und Aufbereitung der Versuchsergebnisse					
- Weiterführende Fragen					
- Fehlerbetrachtung					
- Diskussion der Ergebnisse vor dem Hintergrund von Hypothesen					

Bewertung der Facharbeit in Deutsch

Leitmerkmale	Kommentar
Inhaltsverzeichnis/Gliederung	
- Klare Gliederung, schon am Inhaltsverzeichnis erkennbar	
- Angemessene Proportionierung im Umfang der Teile	
- Präzises Erfassen und Erläuterung des Schwerpunktes (Einleitung)	
- Durchgängiger Zusammenhang ("roter Faden")	
- Stimmigkeit im sachlichen und logischen Aufbau	
Äußere Form/Gestaltung	
- Angemessener Umfang der Arbeit	
- Sprachliche Richtigkeit (Ausdruck, Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung)	
- Angemessenheit der Zitate und/oder inhaltlichen Entlehnungen	
- Qualität von Kopien und Abbildungen (Text, Graphiken)	
- Einheitliches Seitenlayout und angemessene Formatierung	
- Sinnvolle Verwendung von Tabellenfunktionen	
Fachliche Richtigkeit, Angemessenheit	
- Sprache verständlich, präzise, differenziert, terminologisch korrekt	
- Klare Definition und korrekte Verwendung von Fachbegriffen	
- Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Grundlagen	
- Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Zusammenhänge	
- Klare Unterscheidung zwischen sachlicher Darstellung und eigener Bewertung	
Informationsbeschaffung/Literatur	
- Angemessene Anzahl an verwendeten Literaturstellen	
- Vollständige Literaturangaben (z.B. mit Seitenzahlen)	
- Sachlich richtige Zuordnung von Literaturangaben zu konkreten Textpassagen	
- Wissenschaftlich korrekte Zitierweise	

Fach Englisch Leitmerkmale	Bewertung				
	besonders gut erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	bedingt erfüllt	nicht erfüllt
Inhaltsverzeichnis/Gliederung					
- Klare Gliederung, schon am Inhaltsverzeichnis erkennbar					
- Angemessene Proportionierung im Umfang der Teile					
- Präzises Erfassen und Erläuterung des Schwerpunktes (Einleitung)					
- Durchgängiger Zusammenhang ("roter Faden")					
- Stimmigkeit im sachlichen und logischen Aufbau					
Äußere Form/Gestaltung					
- Angemessener Umfang der Arbeit					
- Angemessenheit der Zitate und/oder inhaltlichen Entlehnungen					
- Qualität von Kopien und Abbildungen (Text, Graphiken)					
- Einheitliches Seitenlayout und angemessene Formatierung					
- Sinnvolle Verwendung von Tabellenfunktionen					
Fachliche Richtigkeit, Angemessenheit					
- Sprache verständlich, präzise, differenziert, terminologisch korrekt					
- Klare Definition und korrekte Verwendung von Fachbegriffen (Interpretationswortschatz)					
- Fachwissenschaftlich stringente, inhaltlich klare Aufbereitung der fachlichen Grundlagen und Zusammenhänge					
- Klare Unterscheidung zwischen sachlicher Darstellung und eigener Bewertung					
- Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung)					
Informationsbeschaffung/Literatur					
- Angemessene Anzahl an verwendeten Literaturstellen; Einsatz unterschiedlicher Medien und Quellen (nicht nur Wikipedia / Internet)					
- Vollständige Literaturangaben (z.B. mit Seitenzahlen)					
- Sachlich richtige Zuordnung von Literaturangaben zu konkreten Textpassagen					
- Wissenschaftlich korrekte Zitierweise					
- Sachlich angemessenes, richtig angelegtes Literaturverzeichnis					

Bei der Gesamtbewertung der Facharbeit werden für fehlerhaftes Vorgehen in den Bereichen „Inhaltsverzeichnis/Gliederung“ sowie „Äußere Form/Gestaltung“ bis zu 3 Notenpunkte abgezogen.

Ebenso werden für sprachliche Verstöße (Ausdrucksvermögen, Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung) bis zu 3 Notenpunkte abgezogen.

<p style="text-align: center;">Fach Ernährungslehre Leitmerkmale</p>	<p style="text-align: center;">Kommentar</p>
<p>Inhaltsverzeichnis/Gliederung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klare Gliederung, schon am Inhaltsverzeichnis erkennbar - Angemessene Proportionierung im Umfang der Teile - Präzises Erfassen und Erläuterung des Schwerpunktes (Einleitung) - Durchgängiger Zusammenhang ("roter Faden") - Stimmigkeit im sachlichen und logischen Aufbau 	
<p>Fachliche Richtigkeit, Angemessenheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Grundlagen - Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Zusammenhänge - Klare Definition und korrekte Verwendung von Fachbegriffen - Klare Unterscheidung zwischen sachlicher Darstellung und eigener Bewertung 	
<p>Sprachliche Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprache verständlich, präzise, differenziert, terminologisch korrekt - Korrektheit von Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung, Ausdruck - Angemessenheit der Zitate und/oder inhaltlichen Entlehnungen - keine Überladung mit Zitaten und Entlehnungen, angemessene Eigenleistung 	
<p>Informationsbeschaffung/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angemessene Anzahl und Qualität der verwendeten Literatur - Vollständige Literaturangaben (z.B. mit Seitenzahlen) - Sachlich richtige Zuordnung von Literaturangaben zu konkreten Textpassagen - Wissenschaftlich korrekte Zitierweise - Sachlich angemessenes, richtig angelegtes Literaturverzeichnis 	
<p>Äußere Form/Gestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angemessener Umfang der Arbeit - Qualität von Kopien und Abbildungen (Text, Graphiken) - Einheitliches Seitenlayout und angemessene Formatierung - Integration von Tabellen, Grafiken und Darstellungen - Einhaltung der Formatvorlagen 	
<p>Prozess der Themenfindung/ Anfertigung der Facharbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Termingerechte Einhaltung der obligatorischen Beratungsgespräche - Vorlage der (Grob-)Gliederung - Vorlage der benutzten Literatur, Materialien - pünktliche Abgabe der vollständigen Facharbeit 	

Fach: Geschichte	Bewertung				
	beson- ders gut erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	bedingt erfüllt	nicht erfüllt
Leitmerkmale					
Inhaltsverzeichnis/Gliederung					
- Klare Gliederung, schon am Inhaltsverzeichnis erkennbar					
- Angemessene Proportionierung im Umfang der Teile					
- Präzises Erfassen und Erläuterung des Schwerpunktes (Einleitung)					
- Durchgängiger Zusammenhang („roter Faden“)					
- Stimmigkeit im sachlichen und logischen Aufbau					
Äußere Form/Gestaltung					
- Angemessener Umfang der Arbeit					
- Angemessenheit der Zitate und/oder inhaltlichen Entlehnungen					
- Qualität von Kopien und Abbildungen (Text, Graphiken)					
- Einheitliches Seitenlayout und angemessene Formatierung					
- Sinnvolle Verwendung von Tabellenfunktionen					
Fachliche Richtigkeit, Angemessenheit					
- Sprache verständlich, präzise, differenziert, terminologisch korrekt. Sprachstil und Lesbarkeit					
- Klare Definition und korrekte Verwendung von Fachbegriffen					
- Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Grundlagen					
- Entwicklung einer Fragestellung und Rückbindung der Ergebnisse an dieselbe					
- Klare Unterscheidung zwischen sachlicher Darstellung und eigener Bewertung					
- Methodenreflexion					
- Sprachliche Richtigkeit (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung)					
Informationsbeschaffung/Literatur					
- Angemessene Anzahl an verwendeten Literaturstellen; Einsatz unterschiedlicher Medien und Quellen					
- Vollständige Literaturangaben (z.B. mit Seitenzahlen)					
- Sachlich richtige Zuordnung von Literaturangaben zu konkreten Textpassagen					
- Umgang mit der verwendeten Literatur/den verwendeten Quellen: bloßes Zitieren oder kritische Auseinandersetzung					
- Wissenschaftlich korrekte Zitierweise					
- Sachlich angemessenes, richtig angelegtes Literaturverzeichnis					

Fach: Katholische Religion Leitmerkmale	Bewertung				
	besonders gut erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	bedingt erfüllt	nicht erfüllt
Inhaltliche Aspekte					
- klare Fragestellung, welche die Arbeit bestimmt und als ‚roter Faden‘ erkennbar ist					
- tiefgehende, differenzierte, ergebnisreiche Erarbeitung					
- fachliche Richtigkeit der Inhalte					
- schlüssiger und logisch richtiger Aufbau (Einleitung mit Entwicklung der Fragestellung, zielgerichtete Erarbeitung, Fazit)					
- sinnvolle Gewichtung der Teile					
- Unterscheidung von Fakten, Schlussfolgerungen, Wiedergabe fremder Positionen und Deutungen					
- sinnvolle Auswahl und gründliche sowie kritische Bearbeitung des Materials/der verwendeten Literatur					
- sinnvolle Nutzung von Zitaten, korrekter Umgang mit fremdem geistigen Eigentum					
- eigenständige Arbeitsweise					
Darstellungsweise					
- klarer, stringenter Gedankengang, sinnvolle Bezüge der Sätze und Absätze					
- präziser und abwechslungsreicher Ausdruck					
- angemessene Verwendung von Fachtermini und der wissenschaftlichen Arbeitsweise angemessener sachlicher Stil					
- sprachliche Richtigkeit					
Beachtung der formalen Vorgaben		-)			
- angemessener Umfang der Arbeit					
- vorgegebenes Seitenlayout ist beachtet; Titelblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie Selbstständigkeitserklärung sind den Vorgaben gemäß enthalten					
- Einhaltung der Termine (Abgabe, Gesprächstermine)					
- korrekte Zitierweise					

Fach: Kunst Leitmerkmale	Bewertung				
	besonders gut erfüllt	gut erfüllt	erfüllt	bedingt erfüllt	nicht erfüllt
Inhaltsverzeichnis/Gliederung					
- Klare Gliederung, schon am Inhaltsverzeichnis erkennbar					
- Angemessene Proportionierung im Umfang der Teile					
- Präzises Erfassen und Erläuterung des Schwerpunktes (Einleitung)					
- Durchgängiger Zusammenhang ("roter Faden")					
- Stimmigkeit im sachlichen und logischen Aufbau					
Äußere Form/Gestaltung					
- Angemessener Umfang der Arbeit					
- Korrektheit von Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung					
- Angemessenheit der Zitate und/oder inhaltlichen Entlehnungen					
- Qualität von Kopien und Abbildungen (Text, Graphiken)					
- Einheitliches Seitenlayout und angemessene Formatierung					
- Sinnvolle Verwendung von Tabellenfunktionen					
Fachliche Richtigkeit, Angemessenheit					
- Sprache verständlich, präzise, differenziert, terminologisch korrekt					
- Klare Definition und korrekte Verwendung von Fachbegriffen					
- Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Grundlagen					
- Fachwissenschaftliche Aufbereitung der fachlichen Zusammenhänge					
- Klare Unterscheidung zwischen sachlicher Darstellung und eigener Bewertung					
- Sprachliche Richtigkeit (Ausdruck, Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung)					
- Ggfs. selbstkritische Bewertung der eigenen Lösung der künstlerisch-praktischen Aufgabe					
Informationsbeschaffung/Literatur					
- Angemessene Anzahl an verwendeten Literaturstellen und Bildbeispielen					
- Exakte Angabe der Bildquelle					
- Vollständige Literaturangaben (z.B. mit Seitenzahlen)					
- Sachlich richtige Zuordnung von Literaturangaben zu konkreten Textpassagen					
- Wissenschaftlich korrekte Zitierweise					
- Sachlich angemessenes, richtig angelegtes Literaturverzeichnis					
Künstlerisch-praktischer Teil					
- Klar nachvollziehbare Titelinterpretation					
- individuell kreative Durchdringung und Konzeptfindung					
- Auf das Konzept hin abgestimmte handwerkliche Umsetzung					
- Alternative Lösungsansätze in Skizzen- oder Textform					

